



MOTOR- RADFAHRER

Vorsicht beim Überholen. Hier sind Sie gefährdet, wenn ein Lkw beim Abbiegen ausschert.

Toter Winkel
 sichtbarer Bereich



FUSSGÄNGER

Nicht immer auf dem Radar: Hier sind Sie bei Abbiegevorwärtsgängen bzw. an Kreuzungen in Gefahr.



FAHRRADFAHRER

Der tote Winkel ist ein gefährlicher Ort. Hier hält man sich als Radfahrer besser nicht lange auf.

NUR SICHTBAR IST SICHER



Trotz moderner Spiegelsysteme: Nicht alle Bereiche außerhalb des Fahrzeugs sind für Fahrer einsehbar.

Aus den Augen, aus dem Sinn:

DIE GEFAHREN DES TOTEN WINKELS

VORSICHT BEIM ABBIEGEN SO KRIEGEN SIE DIE KURVE

Obacht an Kreuzungen! Radfahrer und Fußgänger sind im toten Winkel von Fahrzeugen gefährdet. Biegen Lkw- oder Pkw-Fahrer rechts ab, kommt es häufig zu Unfällen – mit fatalen Konsequenzen für schwächere Verkehrsteilnehmer.

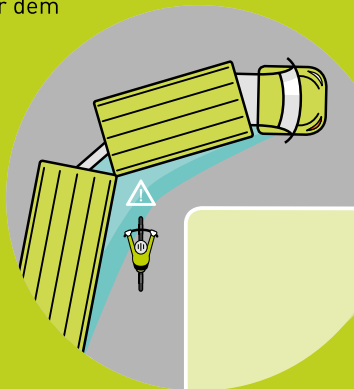
So lassen sich Unfälle vermeiden:

Autofahrer sollten schon vor dem Abbiegen den rechten Fahrbahnrand beobachten. Beim Abbiegen mehrmaliger Schulterblick: warten und schauen, auch nachdem bereits ein Radfahrer oder Fußgänger die Kreuzung passiert hat. Es könnten weitere kommen.

Lkw und Busse haben einen besonders großen toten Winkel. Hier helfen zwar zusätzliche Spiegel und neue Assistenzsysteme. Dennoch: sich mehrfach vergewissern und stets aufmerksam sein.

Radfahrer und Fußgänger sollten wissen, dass sie im toten Winkel nicht zu sehen sind. Im Zweifel lieber auf die Vorfahrt verzichten. Möglichst nicht im toten Winkel, sondern deutlich vor oder hinter dem Fahrzeug warten. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, neben dem Fahrzeug zu stehen, möglichst großen Seitenabstand einhalten.

Vorsicht! Bei langen Fahrzeugen oder Anhängern geht beim Abbiegen auch eine Gefahr von den hinteren Rädern aus, die eine engere Kurve als die Vorderräder fahren.



Mehr Informationen erhalten Sie hier:

www.runtervomgas.de